

# *Digitale Rechnungsverarbeitung*

Der „Rheine“ Weg

# Agenda

- Daten der Stadt Rheine
- Software-„Umgebung“
- Der „Rheine“ Weg
  - früher
  - derzeit
  - zukünftig
- Meilensteine
- Fazit

# Daten zur Stadt Rheine

Verleihung der Stadtrechte: 1327

Fachhochschulstandort

(private Mathias Hochschule Rheine)

zweitgrößte Stadt im Münsterland

Einwohnerzahl: 75.771

(Stand: 30.06.2017)

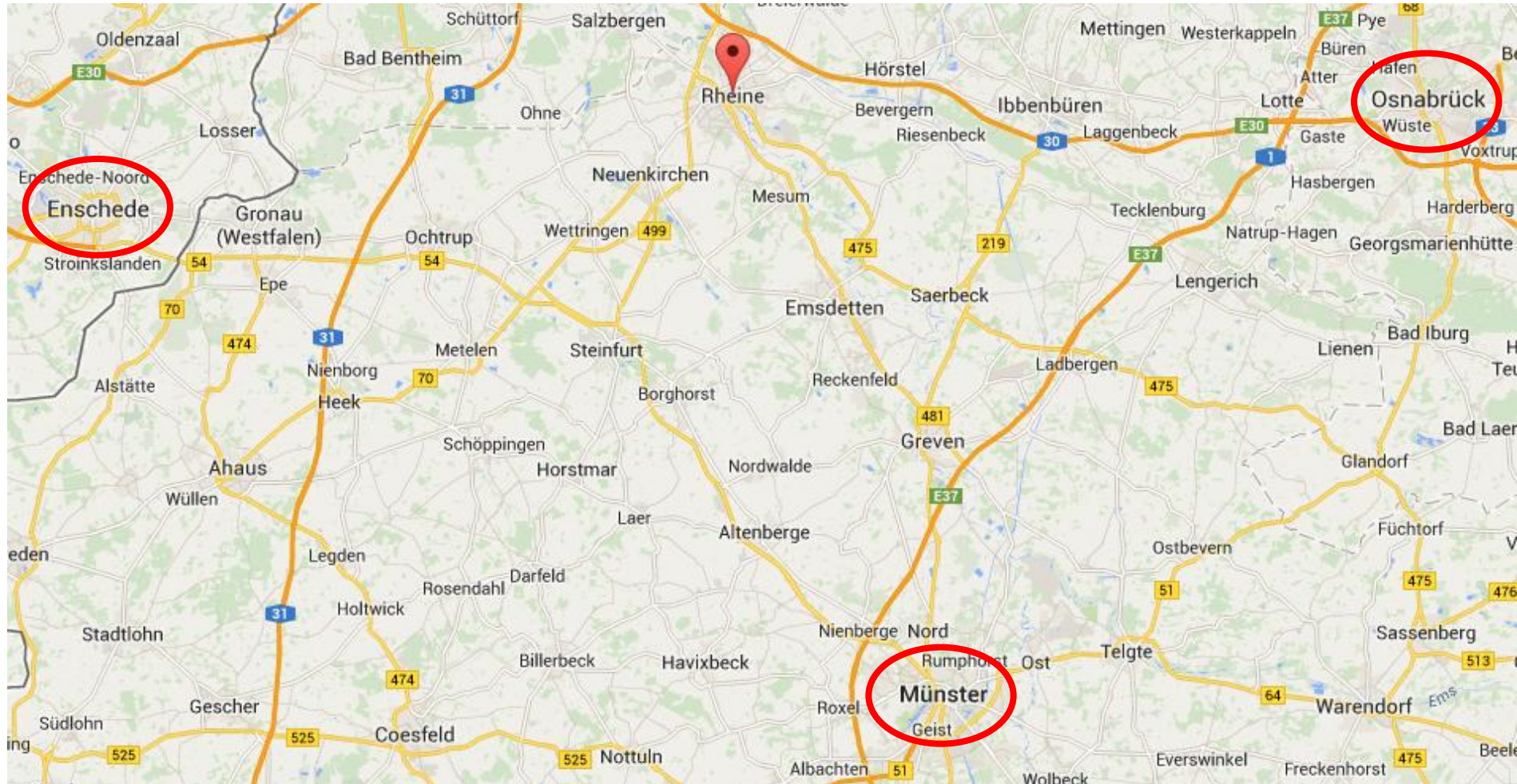
Fläche: 144,9 km<sup>2</sup>

Lage: nördliches Münsterland

(Städtedreieck Münster, Osnabrück und Enschede/NL)



# Daten der Stadt Rheine



# Software-„Umgebung“

Die Stadt Rheine ist Mitglied in der Kommunalen Anwendergemeinschaft für Informations- und Kommunikationstechnik (kurz: KAI).

Die eingesetzte Finanzsoftware „KIS-Finzen“ wird durch die eigene EDV-Abteilung betreut, eine Anbindung an ein Rechenzentrum besteht nicht.

KIS-Finzen ist eine Eigenentwicklung der KAI und umfasst folgende Bereiche:

- Haushaltsplanung
- Buchhaltung
- Zahlungsabwicklung
- Steuern/Abgaben

(Besonderheit: direkte Einbindung der Einwohnerdaten)

## Der „Rheine“ Weg - früher

- Rechnungseingang dezentral in den Abteilungen  
(Umsetzung Neues Steuerungsmodell der KGSt - dezentrale Ressourcenverantwortung)
- Buchung in den einzelnen Abteilungen (fast) jeder Mitarbeiter durfte buchen
- manuelle Erfassung aller Buchungsdaten
- Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit per Unterschrift auf einem Anordnungsvordruck
- Ablage der Belege in Ordnern in den Abteilungen

# Der „Rheine“ Weg – derzeit (I)

Mit dem Umstieg auf die Doppik zum 01. Januar 2006 wurde eine zentrale Finanzbuchhaltung eingerichtet.

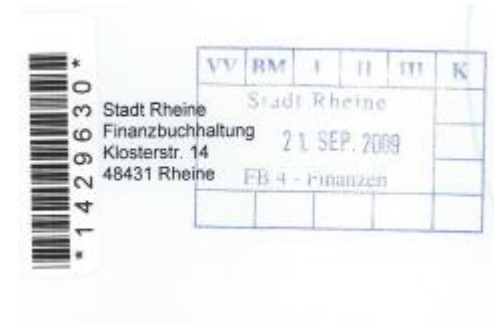
## Organisatorische Veränderungen

- zentraler Rechnungseingang
- zentrale Verarbeitung der Buchungen
- elektronische Ablage der Belege in einem Dokumentenmanagementsystem (DMS)
- differenzierte Bearbeitung der Buchungsbelege
  - Interne Belege
  - Externe Belege

## Der „Rheine“ Weg – derzeit (II)

Umgang mit **internen Belegen** (Bescheide, Fahrtkostenabrechnung etc.)

- manuelle Erfassung der Buchungsdaten
- nachgelagertes Scannen mit Einsatz einer Barcodeerkennung  
(Barcode als Verknüpfung zwischen DMS und Finanzsoftware)





# Der „Rheine“ Weg – derzeit (III)

Umgang mit **externen Belegen** (Rechnungen)

- Scannen der Rechnungen unmittelbar nach Eingang
- Maschinelles Auslesen der Zahlungen
- Überprüfung der ausgelesenen Daten
- Kontierung der Rechnungen in die Finanzsoftware (Stammdatenverknüpfung mit Finanzsoftware)
- Import der Buchungen in die Finanzsoftware

The image shows two overlapping windows from a financial software application. The left window is titled 'Rechnungseingang 94347' and contains a form for entering bill data. The right window shows a scanned invoice from 'Klänge GmbH - Stadtfest 7 - 48432 Rheine'.

**Rechnungseingang 94347 - Form Fields:**

- Vorkontierung: Akte, Protokoll
- Kontierung:
 

Ergebnisko...	Ergebnisj...	FinKo...	Fälligkeitsj...
1.			2014
- Summe Kontierung: [ ] Berechnen
- Position: 1 | Lade Position
- Budgetnummer: [ ] Bu
- Ergebnis-Jahr: [ ]
- Ergebniskonto: [ ] EK
- Fin[K]onto: [ ] FK
- Buchungskopf: [ ] BK
- Vormerkung: [ ] VM
- Kostenstelle: [ ] KS
- Kostenträger: [ ] KT
- Kostenart: [ ] KA
- Nettobetrag: 197,99 | MWSt: 0,0
- Fälligkeit: 06.10.2014
- Verwendungszweck: Schlauch der Spülbrause erneuert Paul Gerhardt Schule
- Kreditor: 280869 | Erich Klinge GmbH
- Kontonummer: 1028240 | BLZ: 40350005
- IBAN: DE3840350005000 | BIC: WELADED1RH
- Mandatsreferenznr.: [ ]
- Kundennummer: [ ] | Kreditor suchen
- Rechnungsnummer: 11660
- Rechnungsdatum: 06.10.2014 | Liefer datum: 06.10.2014
- Zahlart: Überweisung
- Nächster Schritt: [ ]
- Bemerkung: [ ]

**Scanned Invoice (Rechnung: 11660) - 06.10.2014**

ERICH KLINGE GMBH  
Heizung Sanitär Klempnerei  
Eigener Kundendienst

Erich Klinge GmbH - Stadtfest 7 - 48432 Rheine

An die  
Stadt Rheine  
Finanzbuchhaltung  
Klosterstr. 14  
48431 Rheine

g 7. Okt. 2014  
FB 4 - Finanzzen

Rechnung: 11660 06.10.2014

Pos.Nr.	Anzahl	Artikel	E-Preis	Summe
		25.09.2014		
		Paul Gerhardt Schule		
		Schlauch der Spülbrause erneuert.		
		1 KWC Gastro Brauseschlauch		124,90 EUR
1	0,75	Kundendienst-Monteurstd.	45,30	33,98 EUR
2	1	An- und Abfahrpauschale		7,50 EUR
		<b>Summe</b>		<b>166,38 EUR</b>
		<b>+19% USt.</b>		<b>31,61 EUR</b>
		<b>Gesamt</b>		<b>197,99 EUR</b>

Es gelten die Allg. Geschäfts- und Lieferungsbedingungen für Zentralheizungs-, Klima- und sanitäre Anlagen.  
Gerichtstand: Amtsgericht Steinfurt HRB 1496 - Steuer-Nr.: 311 / 5851 / 1119  
Erfolgsnachricht Umsatzsteuergesetz § 14b, Absatz 1, geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 21.07.2004 (BGBl. 19. 1270), sind wir verpflichtet.  
Sie darauf hinzuweisen, dass diese Rechnung ab sofort mind. 2 Jahre lang, beginnend mit dem folgenden Kalendertag, aufbewahrt werden muss.

# Der „Rheine“ Weg – derzeit (IV)

## Arbeitsschritte in den Abteilungen - Verbesserungen

- Aufruf der elektronischen Dokumente aus Finanzsoftware
  - kein Suchen von Belegen in Aktenordnern
  - keine Wegezeiten
  - Vermeidung eines Zahlungsverzugs (EU-Richtlinie zum Zahlungsverzug)
- Elektronische Bestätigung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit
  - kein Ausfüllen eines Anordnungsvordrucks



# Der „Rheine“ Weg – derzeit (V)

## realisierte Erweiterungen

- Verarbeitung von gleichartigen häufig vorkommenden internen Belegen analog zu externen Belegen
- Einbindung der städtischen Schulen in den vorgelagerten Workflow
- Workflowautomatisierte Verarbeitung von internen (EXCEL-basierten) Sollstellungsvordrucken aus dem Sozialbereich (100%-papierlos)
- Empfang und automatisierte Verarbeitung von E-Rechnungen

The screenshot displays the OS WebCLIENT interface. On the left, a navigation menu includes 'Anfrage', 'Buchhaltung', 'Workflow', 'Meine Empfohle', 'Stellvertretung', 'Startbare Vorgänge', and 'Laufende Vorgänge'. The main area shows a table of workflow steps:

Vorgangsschritt	Betreff	Vorgang	erstellt am	fällig am	personalisiert durch
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15631	Rechnungseingang 15631	16.12.2010 15:45:43		
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15746	Rechnungseingang 15746	21.12.2010 10:41:59		
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15643	Rechnungseingang 15643	16.12.2010 15:51:07		
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15649	Rechnungseingang 15649	16.12.2010 16:16:13		
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15647	Rechnungseingang 15647	16.12.2010 16:15:44		
Prüfung Schule-0	Rechnungseingang 15634	Rechnungseingang 15634	16.12.2010 15:51:32		

Below the table, the details for 'Rechnungseingang 15631' are shown, including a 'Protokollierung' section with the following fields:

- Hinweis:
- Kreditname: Deutsche Telekom AG
- Kundennummer: 1789004467
- Rechnungsnummer: 802464607
- Rechnungsdatum: 27.09.2010
- Ergebniskonto: 643100
- Fai-Konto: 743100
- Nettobetrag: 56,04
- Fälligkeitsdatum: 16.12.2010
- Verwendungszweck: 4694847071, Oktober 2010
- Bemerkung:

# Der „Rheine“ Weg - zukünftig

## Kurzfristig

- Nutzung des „Schul“-Workflows für andere Außenstellen, die ebenfalls keinen Zugang zum Netzwerk der Stadt haben

## Mittelfristig

- Umstellung auf die Verarbeitung von elektronischen Rechnungen nach dem X-Rechnung-Standard
- Rechnungs-/Bescheiderstellung über den Workflow  
(inkl. automatischem Postversand)

# Meilensteine



- Aktuell werden jährlich rd. 20.000 Rechnungen elektronisch verarbeitet
- Bearbeitungszeit in der Buchhaltung deutlich verkürzt und Fehlerquote (Zahlendreher etc.) fast komplett beseitigt
- Reduzierung des Personaleinsatzes (1 Stelle EG 6) durch die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung.

Doch der Weg ist noch nicht zu Ende.

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerk-  
samkeit!



Mathias Krümpel  
Erster Beigeordneter / Stadtkämmerer  
Stadt Rheine  
Tel. 05971 939-203,  
E-Mail [Mathias.Kruempel@Rheine.de](mailto:Mathias.Kruempel@Rheine.de)